

Elektronischer Datenaustausch

Die Umstellung des Datenversands vom Postweg auf den papierlosen Verkehr per E-Mail ist momentan in Erarbeitung. Die Fälle, in denen elektronischer Datenaustausch zukünftig eingesetzt werden soll, wird in Absprache mit den Ärzten festgelegt.

Diese Vereinbarung regelt das technische Vorgehen zum elektronischen Austausch vertraulicher Daten zwischen dem unterzeichneten Arzt und dem Spital Bülach.

Als vertrauliche Daten gelten personenbezogene Informationen und Dokumente, die einen Rückschluss auf die Identität eines Patienten zulassen.

Datenempfang vom Spital Bülach

Das Spital Bülach sendet Daten an Ärzte grundsätzlich in verschlüsselter Form. Damit Sie diese Daten auf Ihrem Computer lesen können, muss der ASAS-Client der Firma HIN AG installiert und aktiviert sein.

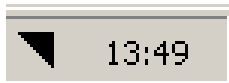
Einen verschlüsselten Absender vom Spital Bülach erkennen Sie am Zusatz „sec“ (Security) in der E-Mail-Adresse (vorname.name@sec.spitalbuelach.ch). Zur Bestätigung der verschlüsselten Übermittlung enthält jedes erfolgreich verschlüsselte E-Mail einen Anhang mit der Bezeichnung „ASAS Success.log“.

Vertrauliche Daten, die Sie auf diesem Weg vom Spital Bülach empfangen, dürfen nicht ohne Verschlüsselung anderen Personen elektronisch weitergeleitet werden.

Datenversand an das Spital Bülach

Zum verschlüsselten Versand von vertraulichen Daten an das Spital Bülach müssen Sie die folgenden Schritte befolgen:

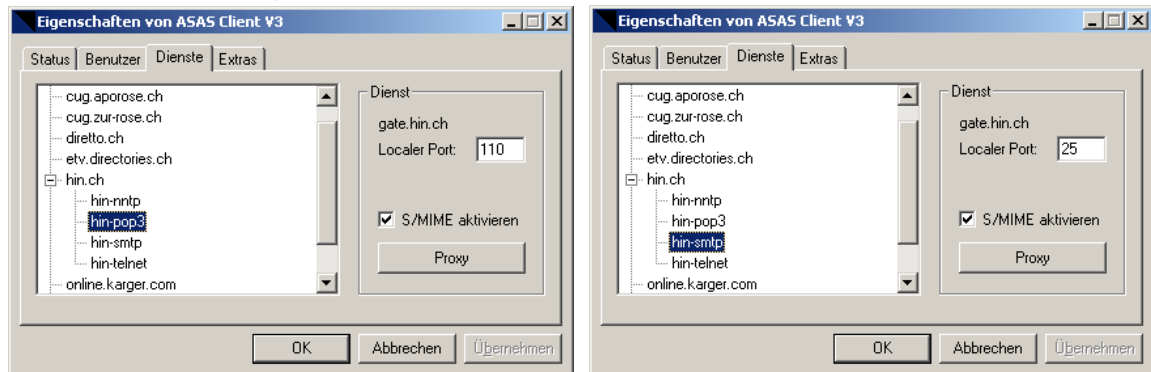
1. Stellen Sie sicher, dass der ASAS-Client aktiviert ist. Das ASAS-Symbol, ein schwarzes Dreieck, erscheint in der rechten unteren Bildschirmcke:



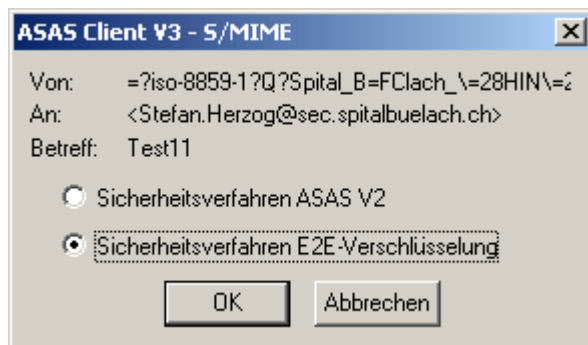
Falls sich der ASAS-Client beim Computer-Start nicht automatisch aktiviert, starten Sie diesen über Start → Programme → „ASAS CLIENT V3“ → Start ASAS CLIENT V3“.

2. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitszusatz S/MIME zum Sendeprotokoll aktiviert ist. Dies ist nach der Installation des ASAS-Client standardmässig der Fall. Sie können den S/MIME-Status überprüfen und verändern, indem Sie im Eigenschaftfenster des ASAS-Client im Register Dienste für hin-pop3 und hin-smtp das Kontrollfeld S/MIME anklicken.

S/MIME-Status überprüfen und aktivieren:



3. Adressieren Sie vertrauliche Daten nur an verschlüsselte E-Mail-Adressen mit dem Security-Zusatz „sec“ (vorname.name@sec.spitalbuelach.ch).
4. Beim Versenden eines E-Mails erscheint ein Fenster mit der Auswahl des Sicherheitsverfahrens. Wählen Sie „Sicherheitsverfahren E2E-Verschlüsselung“ und klicken Sie auf OK.



Ab Unterzeichnungsdatum dieser Vereinbarung erklären Sie sich damit einverstanden, vertrauliche Daten vom Spital Bülach auf verschlüsseltem Weg zu empfangen sowie beim Senden von vertraulichen Daten an das Spital Bülach das Vorgehen der Datenverschlüsselung einzuhalten.

Praxis-Name

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

E-Mail